

TEXT+KRITIK

Heft 176

RAOUL SCHROTT

Oktober 2007

Gastredaktion: Torsten Hoffmann

INHALT

RAOUL SCHROTT

Gedichte 3

IAIN GALBRAITH

Raoul Schrotts Poetik der Metapher 7

WENDY SKINNER

Zwischen »parenthesen des sandes«.
Die Wüste als literarischer Ort in den Gedichten Raoul Schrotts 17

STEFAN HÖPPNER

Ultima Thule im Südmeer.
Raoul Schrotts »Tristan da Cunha« als utopischer Roman
(mit einem Seitenblick auf »Finis Terrae«) 27

DANIEL ROTHENBÜHLER

»die natur kennt keine schrift«.
Raoul Schrotts Dialog mit den Naturwissenschaften 43

FRANZ JOSEF CZERNIN

Über die Übertragbarkeit der Welten.
Dialog für und wider Raoul Schrotts »kognitive Poetik« 53

TORSTEN HOFFMANN

Rolle vorwärts, Rolle rückwärts.
Raoul Schrott und Petrarca's Brief über die Besteigung
des Mont Ventoux 64

MICHAEL P. STRECK

Das Gilgamesch-Epos in der Übersetzung und
Nachdichtung von Raoul Schrott 76

DOROTHEA DIECKMANN

Kunstgriffe und Gemeinplätze.
Raoul Schrott als Kritiker seiner Kritiker 87

ANIELA KNOBLICH

Raoul Schrott – Auswahlbibliografie 97

Notizen 103